

Hallo zusammen,

ich bin noch neu hier im Forum, daher zunächst mal meine bisherige Historie:

- Alter 42
- Haarausfall im Tonsurbereich ist mir seit ca. 4 Jahren bekannt
- Seit ca. 2 Jahren Behandlung mit Minoxidil 5%, nehme seit kurzem auch 15% und Eil Cranell.. was und wieviel das bringt/gebracht hat kann ich nicht genau sagen, weil ich ja nicht weiß, was gewesen wäre, wenn ich gar nichts genommen hätte
- Größe des Haarausfalls im Tonsurbereich ca. 10cm x 10cm, dort auch noch Resthaare vorhanden (kann auch durchs Minoxidil gekommen sein)
- Laut Dermatologin nach rein optischer Begutachtung soll es erblich bedingt sein (wobei ich nicht weiß ob sowas ausreichend ist für eine solche Aussage)
- Rund um den lichten Bereich sehr dichtes Haar, auch nach vorne hin. Keine/kaum Geheimratsecken. Seiten/Hinten auch sehr dicht
- Habe um überhaupt mal eine erste Schätzung zu bekommen online bei Dr.Neidel meine Fotos hochgeladen. Demnach Prognose 1600 Grafts
- Kö-Hair: Prognose 2000 Grafts, Empfehlung FUT..so wie ich es verstanden habe u.a. weil nur da 3er-Grafts extrahiert werden können und höhere Dichte als bei FUE erzielt werden kann. So wie ich es verstanden habe soll sich ab ca. 45 J. der Haarausfall nicht mehr verschlimmern.

Leider kenn ich mich nicht wirklich aus, ob diese Anzahl an Grafts reicht und bei welchem Arzt ich in guten Händen bin.

Wie seht Ihr die bisherigen Prognosen, was und wen würdet Ihr mir auf Basis Eurer eigenen Erfahrungen oder verifizierbarer Erfahrungsberichte empfehlen und mit welchen Kosten ist da wohl so ca. zu rechnen? Sollte ich noch weitere spezifische Voruntersuchungen bzgl. der Ursache machen lassen oder genügt die Aussage der Dermatologin?

Vielen Dank im Voraus und Grüße,
Marc
